

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 24.02.2025

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	17:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Stange
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sit- zung vom 27.01.2025	0364/25
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Bring- und Abholsituation vor Grundschule Gispersleben Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	0085/25

- 5.2. Stand Toilettenbewirtschaftungskonzept: Wie ist der Zustand öffentlicher Toiletten in Erfurt
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
 Herr Robeck
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
 Komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport **1965/24**
6. Vorberaterung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. Öffentlich, kostenlos, sichtbar - Die Nette Toilette **1893/24**
 BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
- 6.2. Verwaltung in einer vielfältigen Gesellschaft: Fortbildungsarbeit im Bereich Antidiskriminierung und Präventionsarbeit **0463/25**
 BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende Frau Stange eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßte die anwesenden Gäste sowie die Vertreter der Ämter. Zu diesem Zeitpunkt waren acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 27.01.2025

0364/25

Änderung siehe Niederschrift vom 31.03.2025

Frau Pietsch, Fraktion CDU, bat darum, den letzten Satz unter Sonstigen Informationen wie folgt zu ändern:

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt bittet darum, dass die Verwaltung zu den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren einen Vertreter **des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** entsendet.

Die Ausschussvorsitzende Frau Stange stellte die geänderte Niederschrift zur Abstimmung:

genehmigt mit Änderungen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Bring- und Abholsituation vor Grundschule Gispersleben

0085/25

Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Morgenroth
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, bedankte sich für die Beantwortung der Anfrage und hinterfragte, in wie weit die Option zur Auslegung von Findlingen umgesetzt werden könne (zur Vermeidung von Wildparken). Des Weiteren erkundigte sie sich nach dadurch anfallenden Kosten.

Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr, erklärte, dass man bereits mit dem Eigentümer des Wiesengrundstückes in Kontakt sei und auch das Auslegen der Findlinge bereits beauftragt wurde. Kosten würden hierfür keine anfallen, da sich auf dem Straßenbetriebshof der Landeshauptstadt Erfurt noch Findlinge befänden, welche durch eigenes Personal vor Ort verlegt werden.

Frau Pietsch, Fraktion CDU, verwies auf die bereits seit Jahren andauernde Situation vor der Schule in Gispersleben. Des Weiteren hätte es auch bereits gemeinsam mit dem Ortsteilrat Begehungen und Vor-Ort-Termine gegeben. Sie zeigte sich enttäuscht darüber, dass von Seiten des Anfragestellers kein Kontakt zum Ortsteilbürgermeister von Gispersleben und zur Schule gesucht wurde. Ihrer Meinung nach, sei das Auslegen von Findlingen auch keine Lösung.

Frau Röttsch wies darauf hin, dass es sich bei den Bürgern, die sich an sie gewandt hätten, um Bürger aus Gispersleben handelt. Des Weiteren sei es vor der Erstellung einer Anfrage nicht immer möglich zu recherchieren, wer ggf. noch gefragt werden sollte.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Stand Toilettenbewirtschaftungskonzept: Wie ist der Zustand öffentlicher Toiletten in Erfurt 1965/24**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung Komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Metz, sachkundiger Bürger, äußerte, dass dieses Thema schon sehr lange diskutiert würde. Allerdings geht die Stadtverwaltung Erfurt hier nicht mit guten Beispiel voran, da in den öffentlichen Gebäuden der Stadtverwaltung die Toiletten nicht öffentlich nutzbar seien. Auch im Rathaus sei dies nicht möglich. Problematisch sei dies auf dem Domplatz, wo die öffentlichen Toiletten nicht barrierefrei seien. Allerdings befindet sich eine barrierefreie Toilette in der Bibliothek am Domplatz, welche allerdings nur bei Vorzeigen eines Bibliotheksausweises genutzt werden könne.

Frau Schreeg, komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport, wies darauf hin, dass die Gaststätten, welche sich bei dem Projekt "Nette Toilette" beteiligen, dafür Geld bekommen. Bezugnehmend auf die Toiletten im Rathaus erklärte sie, dass diese nicht für hohe Nutzungszahlen ausgelegt wären und es schnell zu technischen Problemen kommen könne.

Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr, fügte hinzu, dass der Pförtner im Rathaus durchaus Bürgern die Benutzung der Toiletten im Rathaus gestattet. Er verwies zudem auf das große Problem des Vandalismus bei den öffentlichen Toiletten. Gerade im Brühler Garten, Nordpark oder auf dem Petersberg wäre dies ein immerwährendes Ärgernis. Die öffentliche Toilette im Brühler Garten sei zumeist geschlossen und müsse instand ge-

setzt werden. Zudem sei es denkbar, den Betrieb von öffentlichen Toiletten mit Personal zu untersetzen.

Herr Metz bat darum zu prüfen, ob am Domplatz ein Hinweisschild angebracht werden könne, dass sich in der Bibliothek am Domplatz eine barrierefreie Toilette befindet.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf folgende Festlegung:

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt bitten darum zu prüfen, ob am Domplatz ein Hinweisschild angebracht werden kann, dass sich in der Bibliothek am Domplatz eine barrierefreie Toilette befindet. T. 31.03.2025 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr	DS 0603/25
---	------------

zur Kenntnis genommen

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

6.1. Öffentlich, kostenlos, sichtbar - Die Nette Toilette 1893/24 BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Frau Wuttig, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Antrag bereits im Herbst letzten Jahres eingebracht wurde. Ihre Fraktion wolle auf verschiedene Aspekte eingehen, die in Bezug auf die "Nette Toilette" verbessert werden könnten. Zum Beispiel eine bessere Bewerbung, da das Konzept der "Netten Toilette" nicht sehr bekannt sei. Des Weiteren sei ihr aufgefallen, dass einige beteiligte Gastronomen bzw. Unternehmen keinen Hinweisaufkleber auf der Tür hätten. Hier gäbe es ein Sichtbarkeitsproblem.

Die Citymanagerin im Amt für Wirtschaftsförderung ging auf die Aussagen von Frau Wuttig ein und erklärte, dass viele der alten Verträge mit den Gastronomen und Händlern ausgelaufen seien und diese keine weitere Teilnahme am Konzept "Nette Toilette" wünschen. Auch sei sie selbst unterwegs gewesen und habe Aufkleber nicht gefunden. Sie klärte, dass gerade an einem neuen Vertrag gearbeitet werde und in diesem auch explizit ein Hinweis auf das Anbringen der Hinweisaufkleber enthalten sein soll. Auch an den Aufklebern werde gearbeitet um diese sichtbarer zu machen. Die Citymanagerin kündigte für März eine Informationsdrucksache zum Werbekonzept "Nette Toilette" an.

Frau Wuttig bedankte sich für die Informationen und bat um Vertagung der Drucksache 1893/24 bis zur Vorlage der angekündigten Drucksache zum Werbekonzept "Nette Toilette".

Gegen die Vertagung der Drucksache 1893/24 bis März bzw. bis zur Vorlage des Werbekonzeptes " Nette Toilette" erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

vertagt

- 6.2. Verwaltung in einer vielfältigen Gesellschaft: Fortbildungsarbeit im Bereich Antidiskriminierung und Präventionsarbeit** **0463/25**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Frau Wuttig, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging noch auf die Drucksache ein und erklärte deren Bedeutung. Sie wies darauf hin, dass die von der Verwaltung angebotenen Weiterbildungen nur in sehr geringem Maße genutzt wurden

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, erläuterte, dass die Verwaltung in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen hätte, Angebote einzuholen und Gespräche mit potenziellen Bildungsträgern zu führen. Über diese Ergebnisse wolle die Verwaltung im 3. Quartal im Ausschuss berichten. Sie schlug vor, die Drucksache zu vertagen.

Frau Wuttig erklärte, dass es denkbar sei, die Drucksache bis zur Vorlage der Ergebnisse im September zu vertagen.

Die Ausschussvorsitzende schlug vor, die Drucksache 1893/24 bis zur Vorlage der Ergebnisse im 3. Quartal zu vertagen.

Gegen die Vertagung erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

vertagt

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. K. Stange
Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in